

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Alina Frieze
	Telefon (0202)	+49 202 563 5602
	Fax (0202)	
	E-Mail	alina.frieze@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.09.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/0364/24 öffentlich
Sitzung am Gremium		
13.11.2024 BV Vohwinkel		Beschlussqualität
		Entscheidung
Barrierefreier Zugang von der Siedlung Lüntenbeck zum Dr.-Werner-Jackstädt-Weg		

Grund der Vorlage

Anlage eines barrierefreien Zugangs von der Siedlung Lüntenbeck zum Dr.-Werner-Jackstädt-Weg gemäß der Vorlage VO/1046/22

Beschlussvorschlag

Der Bau eines barrierefreien Zugangs von der Siedlung Lüntenbeck zum Dr.-Werner-Jackstädt-Weg entsprechend der Planunterlagen gemäß der Anlage 01 wird unter Voraussetzung eines positiven Förderbescheides des Landes zu Gesamtkosten in Höhe von 564.300 € beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Mit dem Beschluss VO/1046/22 der BV Vohwinkel in der Sitzung am 19.10.22 wurde die Verwaltung beauftragt die Planung eines barrierefreien Zugangs gemäß der ausgewählten Vorzugsvariante weiterzuverfolgen und das Ingenieurbüro Fischer Teamplan mit der Erstellung der Ausführungsplanung zu beauftragen.

Für die Erstellung der Entwurfs- und Ausführungsplanung des barrierefreien Zugangs wurde vorab eine Baugrunderkundung durchgeführt, um Daten über die Versickerungsfähigkeit

sowie die Beschaffenheit des Bodens zu erhalten. Zur Durchführung der Baugrunderkundung ist die Zugänglichkeit des Geländes sicherzustellen, welches im Bestand flächendeckend mit Hecken, Sträuchern und Bäumen bewachsen war. Unter Berücksichtigung der Sperrfrist gemäß dem Bundesnaturschutzgesetz erfolgte der Rückschnitt im Oktober 2023.

Anhand der Baugrunderkundung wurde ersichtlich, dass eine Versickerung des Niederschlagswassers nicht möglich ist, sodass ein Anschluss an das bestehende Kanalnetz erforderlich ist. In Abstimmung mit den WAW und WSW wurde einem Anschluss einvernehmlich zugestimmt.

Im Mai 2024 wurde zudem ein Zuwendungsantrag bei der Bezirksregierung Düsseldorf gestellt, um für die Umsetzung des Projektes Fördermittel zu akquirieren. Ein Bescheid der Bezirksregierung, ob die Maßnahme in das Förderprogramm aufgenommen wird, erfolgt im Jahr 2025.

Bedingt durch die Fristen des Fördergebers kann eine Umsetzung vorbehaltlich eines positiven Förderbescheides voraussichtlich im Jahr 2026 erfolgen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Förderung von emissionsfreier Mobilität.

Kosten und Finanzierung

Die investiven Kosten für den Ausbau eines barrierefreien Zugangs von der Siedlung Lüntenbeck zum Dr.-Werner-Jackstädt-Weg betragen insgesamt 564.300,- €.

Die Gesamtkosten teilen sich auf in Fördermittel vom Land in Höhe von 451.440,- € und den städtischen Eigenanteil in Höhe von 112.860,- €.

Für das Jahre 2026 müssen die benötigten Finanzmittel zum Investitionshaushalt angemeldet und im Maßnahmenprogramm von 104 berücksichtigt werden.

Bei einer mittleren Nutzungsdauer von 40 Jahren sind jährliche Abschreibungen in Höhe von rd. 14.100 € zu erwarten. Dem stehen teilweise Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuwendungen des Landes gegenüber. Der Sonderposten wird über dieselbe Nutzungsdauer wie die Maßnahme aufgelöst.

Zeitplan

Die Umsetzung der Maßnahmen ist nach Beschlussfassung sowie Erhaltung eines positiven Förderbescheides für das Jahr 2026 geplant.

Anlagen

Anlage 01 Lageplan Barrierefreier Zugang Lüntenbeck